

Ein Stück Heimat im Regal

Zwei Wochen lang drehte sich im Rewe-Markt im Mathematikon alles um Köstlichkeiten aus der Region – Minister kam zu Besuch

Neuenheim. (pop) „Das war eine „ganz fantastische Aktion für unsere Kunden und für uns Händler“, fand Sahin Karaaslan, der Chef des Rewe-Markts im Mathematikon an der Berliner Straße. Zu Gast war dort vom 23. April bis zum 5. Mai die Aktion „Marktplatz: Schmeck den Süden. Baden-Württemberg“. Dabei handelt es sich um eine Initiative der Fördergemeinschaft für Qualitätsprodukte aus Baden-Württemberg. Und zum Abschluss kam nun auch Peter Hauk, Landesminister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Für Karaaslan ist sein Laden genau der richtige für die Initiative, schließlich sei Regionalität ein wichtiger Bestandteil in seinem Sortiment. „Es ist mein Ziel, dass jeder den Namen Karaaslan mit Regionalität verbindet“, sagt er. Und auch, wenn das „im ersten Moment vielleicht nicht



Marcus Mauz, Sahin Karaaslan, Peter Hauk, Karl A. Lamers und Martin Scharff (v.l.) beendeten die Marktplatz-Aktion. Foto: pop

unbedingt ein Automatismus ist“, sei für ihn „als Unternehmer, als Kaufmann und als Vater von fünf Kindern Regionalität eine Selbstverständlichkeit und eine Verpflichtung“. „So ergibt sich ein Weg, der

Ecke zu sein, sonder ein fester Bestandteil der Nachbarschaft und der Region“.

Landesminister Hauk attestierte Sahin Karaaslan bei seinem Vor-Ort-Besuch, mit seinem Rewe-Markt in Sachen

Region, in der ich lebe, etwas zurückzugeben“, sagt Karaaslan.

Obendrein gehöre Regionalität auch zu seiner „sozialen Verantwortung als mittelständischer Unternehmer“, die eben nicht an der Ladentür enden dürfe. Alles in allem, so sein Fazit der zweiwöchigen Marktplatz-Aktion, sei es ihm wichtig, „nicht nur der Supermarkt um die

„Verwurzelung mit der Region Kurpfalz und Baden-Württemberg wirklich etwas vorweisen“ zu können. Mit der Regionalitätskampagne wolle man zum einen die Erzeuger erreichen und zum anderen und sogar noch mehr die Konsumenten. Letztere sollten laut Hauk davon überzeugt werden, „nicht nur auf das Preisschild zu schauen, sondern auch darauf, ob die Lebensmittel aus der Region stammen“. Auch Marcus Mauz, Vertriebsleiter von Rewe-Südwest, kam zu dem Schluss, dass gutes, regionales Essen auch die Existenz von Betrieben und damit von Arbeitsplätzen sichere. Im ständig stärken werdenden Trend zu regionalen Produkten sieht er den „Wunsch nach einem Stück Heimat im Regal“. Und Sternekoch Martin Scharff fügte noch hinzu: „Der kürzeste Weg in den Topf ist auch für das Produkt der beste!“

Zum Neubau gehört ein Bewegungsparcours

Gesundheitsunternehmen „Adyiva“ feierte Richtfest im Pfaffengrund – Ende 2018 soll alles fertig sein

